

FORUM ST. SEVERIN

FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT, BILDUNG UND KUNST
Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz

Aktuell

März bis April 2020

Heinz Niederleitner

Macht und Zwang

Das Beispiel Franz Jägerstätters, das nun bild-gewaltig ins Kino kommt, regt auch zum Nachdenken über grundsätzliche Lebenserfahrungen an – zum Beispiel den Unterschied von Macht und Zwang. Denn die beiden Worte bedeuten, trotz ihrer oft austauschbaren Verwendung, nicht dasselbe. Macht ist ein Mittel, andere Menschen dazu zu bringen, Dinge umzusetzen. Das ist nicht unbedingt etwas Negatives, sondern alltäglich: Der Polizist will den Führerschein sehen, der Meister die Arbeit, die Mutter das aufgeräumte Zimmer. Natürlich kann Macht missbraucht werden, wie das Diktaturen taten und tun. Das NS-Regime forderte unter anderem den Dienst in einem Angriffskrieg. Franz Jägerstätter hat das verweigert und der Macht ihre Grenze aufgezeigt. Das Regime schlug in einem Bereich zurück, wo es Zwang ausüben konnte: Es hat Franz Jägerstätter das Leben genommen. Der Unterschied von Macht und Zwang liegt in der Möglichkeit des Widerstands. Widerstand gegen die Macht wird freilich oft mit dem Erleiden von Zwangsmitteln bezahlt. Was bedeutet das für unser Leben, das soviel „zwangloser“ abläuft als jenes der Kriegsgeneration? Es regt zur alltäglichen Frage an, wozu Macht verwendet

wird. Und es erinnert daran, dass gegenüber ungerechter Macht Widerstand möglich ist – wenn man bereit ist, die Konsequenzen zu tragen.

Dr. phil. Heinz Niederleitner
Geschäftsführender Chefredakteur
der Kirchenzeitung
der Diözese Linz

Filmtipp

Ein verborgenes Leben
- Terrence Malick holt den österreichischen Kriegsdienstverweigerer Franz Jägerstätter auf die große Leinwand.

DE/US 2019, 173 min, DF,
R: Terrence Malick, K: Jörg Widmer, D: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon, Matthias Schoenaerts, Jürgen Prochnow, Bruno Ganz

[Hier gehts zum Trailer](#)



Nr. 81 Februar 2020

Nachbericht zur „Severin-Akademie“ am 7. Jänner 2020

„*Spirituelle Missbrauch in der katholischen Kirche. Der Weg zurück zu Selbstbestimmung und geistlicher Autonomie*“

Zur diesjährigen Severinakademie mit Dr.ⁱⁿ Doris Reisinger kamen etwa 160 Personen an die Katholische Privatuniversität, um sich mit diesem wichtigen aber auch schmerzlichen Thema auseinanderzusetzen. Die Referentin ist eine wichtige Vorkämpferin für Missbrauchsoffer in der katholischen Kirche, die durch ihre Vorträge und Bücher zu einer wichtigen Stimme in der deutschsprachigen Debatte wurde. Doris Reisinger versteht Spiritualität als Sinnstiftung und geistlichen Missbrauch als eine Verletzung spiritueller Autonomie. Sie erörterte Begrifflichkeiten, zeigte Filmausschnitte und brachte eine Vielzahl an Beispielen aus dem Alltag, um Formen des Missbrauchs darzustellen und aufzuzeigen.

In der anschließenden Diskussion mit dem Publikum wurde das große Interesse am Vortrag von Frau Dr.ⁱⁿ Reisinger durch eine große Zahl an Wortmeldungen deutlich.

Mag.a Cornelia Erber
Organisationsreferentin





Aschermittwoch mit Kunst Regula Dettwiler: *für immer*

Seit nahezu 30 Jahren wird in der Linzer Ursulinenkirche das Leitthema des Aschermittwochs „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehrst“ in der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst begangen. Für die Fastenzeit 2020 hat die aus der Schweiz stammende und in Wien lebende Künstlerin Regula Dettwiler eine ortsspezifische Installation für die Krypta der Ursulinenkirche mit dem Titel „für immer“ entwickelt. Auf Friedhöfen gesammelte Plastik- und Seidenblumen, die – ihrer Funktion enthoben – dem Abfall überlassen wurden, werden in der unterirdischen Begräbnisstätte zu einer skulpturalen Intervention und zu Metaphern für Vergänglichkeit und Dauerhaftigkeit, Schönheit und Verfall, Täuschung und Wahrhaftigkeit.

Die Künstlerin beschäftigt sich seit rund drei Jahrzehnten mit der Natur, die uns umgibt. Vertraute Sinnbilder und Naturstudien der Kunstgeschichte gehen in ihrem Werk eine spannungsvolle Verbindung mit Phänomenen und Arbeitsweisen der Botanik ein, ihre Methoden sind dabei Aneignung und Trans-

formation. So zerlegt sie in einer Werksserie Plastikblumen, die sie – in immer gleicher Form und gleichem Erscheinungsbild – bei Auslandsaufenthalten findet, analytisch in ihre einzelnen Bestandteile und präsentiert sie in der Art botanischer Bestimmungsbücher als altmeisterliche Aquarellzeichnungen. In ihren Werken interessiert sie sich nicht für das Abbild, sondern für die – von Menschen geschaffene – Konstruktion von Natur. Im Fokus sind dabei Wetterphänomene, Naturkatastrophen, Klimaveränderungen genauso wie Genmanipulation als das Generieren von Neuem und der Versuch, die Natur zu beherrschen. Regula Dettwiler wurde in Oberkulm im Schweizer Kanton Aargau geboren. Sie studierte zunächst Kunst an der Hochschule in Luzern und von 1991-96 Bildhauerei bei Bruno Gironcoli an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Auslandsaufenthalte und Stipendien führten sie u.a. nach Chicago, Paris, Montreal und nach Japan.

Dr.ⁱⁿ Martina Gelsinger
Kunstreferat Diözese Linz, seit 2007 Kuratorin der

laden herzlich ein zum

17. STREITFORUM

„Kirche am Abstellgleis. Wie relevant ist Kirche noch für Politik & Gesellschaft?“

Assoc.-Prof. Dr.in Regina Polak, MAS, Leiterin des Instituts für Praktische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Eva Wimmer, ehrenamtliche Vorsitzende der Katholischen Jugend Österreich

Dr. Gerhard Engelmayer, Präsident des Humanistischen Verbandes Österreich

Moderation: Dr. Christine Haiden, Chefredakteurin „Welt der Frauen“

Dienstag, 17. März 2020, 20.00 Uhr

OÖ. Presseclub im OÖ. Kulturquartier, 1. Stock, Landstraße 31, 4020 Linz

[Weitere Infos](#)

Programm

März bis April 2020

Messe des Forum St. Severin

Sonntag, 1. März 2020, 20.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz, mit Markus Schlag-
gnitweit
im Anschluss Agape in der Sakristei

Memento mori – Kunst in der Krypta

Kunstgespräch mit Regula Dettwiler

Donnerstag, 5. März 2020, 18.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz, Kuratorin Dr.ⁱⁿ Mar-
tina

Gelsinger im Gespräch mit der Künstlerin

[Nähere Infos hier](#)

HINWEIS: zusätzlicher Öffnungstag jeden
Donnerstag in der Fastenzeit von 16.00 -
18.00 Uhr

STREITFORUM: „Kirche am Abstell- gleis. Wie relevant ist Kirche noch für Politik & Gesellschaft?“

Dienstag, 17. März 2020, 20.00 Uhr

OÖ. Presseclub im OÖ. Kulturquartier

Es diskutieren: Eva Wimmer, Regina Po-
lak und Gerhard Engelmayer

Moderation: Christine Haiden

Zeit | Gespräche

Mittwoch, 25. März 2020, 19.00 Uhr

Café Gerberei, Pfarrplatz 10a, 4020 Linz

Gast: Seelsorgerin Stefanie Brandstetter

[Nähere Infos hier](#)

Kriminalpolitischer Arbeitskreis

Dienstag, 31. März 2020, 19.00 Uhr

Diözesanhaus, Kapuzinerstr. 84, 4020
Linz

Thema wird auf der Webseite angekündigt

Was uns frei macht

Eine Spiritualität der Entfaltung

Freitag, 3. April 2020, 18.00 Uhr bis

Samstag,

4. April 2020, 16.00 Uhr

Kurzexerzitien für Unternehmerinnen und
Unternehmer

[Nähere Infos hier](#)

Messe des Forum St. Severin

Sonntag, 5. April 2020, 20.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz, mit Markus Schla-
gnitweit

im Anschluss Agape in der Sakristei

Concert spirituel

Karfreitag, 10. April 2020, 15.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz

Passionsmusik zur Todesstunde Christi
Alessandro Scarlatti: Stabat Mater (1724)
für Sopran, Alt, Streicher und Basso
continuo

Ensemble „la passione“, Solisten und
Instrumentalisten der Anton Bruckner
Privatuniversität

Leitung: Christian Schmidbauer

TERMINAVISO

Kunstsonntag, am 17. Mai 2020,
16.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
„Passion Kunst. Die Sammlung Rom-
bold“

Tipps:

Reise nach
ARMENIEN von
4. - 13. September 2020

Programm und Reise
wurden von Univ. Doz.
Dr. Jasmine Dum-Tragut
zusammengestellt, sie wird
der Gruppe in Armenien
auch als Reiseleitung zur
Verfügung stehen.

[Nähere Infos hier](#)

Herausgeber:
FORUM ST. SEVERIN für christli-
che Spiritualität,
Bildung und Kunst/Katholischer
Akademikerverband
der Diözese Linz
f. d. Inhalt verantwortlich: Dr. Paul
Grünbacher
Druck: PLÖCHL DRUCK GmbH,
Werndlstr. 2, Freistadt
Forum St. Severin, 4040 Linz,
Mengerstraße 23
Tel. (0732) 244 011- 4573
E-Mail: fss@dioezese-linz.at
Facebook: <https://www.facebook.com/fsslinz/>
Web: www.fss-linz.at